

An den
Finanzausschuss
begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

Wien, am 16. Mai 2017

Kommunalinvestitionsgesetz 2017 – KIG 2017
Regierungsvorlage 1583 d.B.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Beratung über den Gesetzesentwurf ging kein öffentliches Begutachtungsverfahren voran, weshalb die Bundeskammer der ZiviltechnikerInnen auf diesem Wege Ihre Stellungnahme abgibt und ersucht, diese kurzfristig den Parlamentsklubs zur Verfügung zu stellen:

Wir begrüßen das Ziel des o.g. Gesetzesentwurfs, kommunale Investitionsprogramme durch Zweckzuschüsse des Bundes für besondere Baumaßnahmen in den Gemeinden zu unterstützen. Insbesondere begrüßen wir, dass die finanziellen Zuschüsse für dem Gemeinwohl dienende Baumaßnahmen, wZB Kindergärten, Schulen und Heime zur Verfügung gestellt werden sollen.

Wir regen jedoch an, die Auszahlung der Zweckzuschüsse an Kriterien zu binden, die die Baukultur verbessern, wie etwa die Durchführung von Wettbewerben oder der Vorrang für Investitionen in den bestehenden Ortskern. Wie im österreichischen Baukulturreport 2011 des Baukulturbeirats ausgeführt, spielen nämlich gerade die Kommunen eine zentrale Rolle für gelebte Baukultur in Österreich (vgl. [Folder des Bundeskanzleramts Österreich „Bürgernah, Die Kommunen und ihre zentrale Rolle für gelebte Baukultur in Österreich“](#)). Baukultur muss sich an der dauerhaften Qualität des gebauten und gestalteten Raums messen lassen, an der Entwicklungsmöglichkeit, die dieser Raum den Menschen bietet. Nur wenn Baukultur als umfassendes Anliegen wahrgenommen wird, können soziale, ökonomische, ökologische und kulturelle Rahmenbedingungen für ein lebenswertes Umfeld gesichert werden.



Mit der Bindung der Zweckzuschüsse an Kriterien zur Verbesserung der Baukultur würde nicht nur die Qualität der Baumaßnahmen deutlich verbessert werden, sondern auch ein maßgebendes, politisches Signal zur Wahrnehmung der Baukultur durch den Bund gesetzt werden.

Um Berücksichtigung dieser Stellungnahme wird ersucht.

Mit freundlichen Grüßen

Arch. DI Christian Aulinger
Präsident